Extra-Weihnachts-Newsletter der BiP für den Priwall

Guten Tag liebe Leserin und lieber Leser,

mit diesem Extra - Flugblatt informiert sie die BI behutsame

Priwallentwicklung e.V. (BiP) über die Entwicklung des vergangenen

Jahres. Wir wünschen Ihnen viele Spaß beim Lesen und natürlich eine schöne Weihnachtszeit.

Wir hoffen auch im nächsten Jahr auf ihre aktive Teilnahme und Unterstützung. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns in der Mecklenburger Landstr. 14 oder telefonisch unter 04502/5340.

Viele Grüße

Eckhard Erdmann

Sieabert Bruders

(Stelly, Vorsitzender der BiP)

(Vorsitzender der BiP)

Kurzer Rückblick auf das Jahr

Die BiP war im vergangenen Jahr sehr aktiv und möchte Sie zum Jahresende über die verschiedenen Stationen der Arbeit informieren – und einen kleinen Ausblick geben

Leitbild: Im Oktober 2008 traf sich die Arbeitsgruppe Leitbild der BiP zum ersten Mal um im Laufe des nächsten halben Jahres ein Leitbild für den Priwall zu entwickeln. Dieses wurde auch an Sie verteilt – vielleicht erinnern Sie sich?! In dem Leitbild wurde etwas gesagt zu Tourismus, Naturschutz, Verkehr und sozialem Miteinander auf dem Priwall und wohin es sich entwickeln soll.

Maßnahmenplan: Aus dem Leitbild abgeleitet wurden einzelne Maßnahmen, die auf dem Priwall geschehen sollen. So wurde z.B. für das ehemalige Krankenhaus vorgeschlagen dort eine Jugendherberge unterzubringen, ein kleines Tagungszentrum zu errichten und eine Möglichkeit zu schaffen, dass die Priwaller sich treffen können. Es gab aber auch noch jede Menge andere Vorschläge, die Sie gerne bei uns einsehen können.

1 Jahr BiP: Es folgte Mitte Juni das "1 Jahr - BiP" Fest zu dem auch Sie herzlich eingeladen waren. Wir haben uns sehr über die Teilnahme vieler Priwaller und Travemünder gefreut. Und laden **Sie** hiermit auch schon einmal zum "2-Jahr-BiP- Fest" herzlich ein.

RPA – Bericht: Ein richtiger Knaller war dann wieder die Veröffentlichung des Berichts des Rechnungsprüfungsamtes zum Verkauf des Waterfront-Geländes auf unserer Internetseite. Dieser Bericht deckt die schwerwiegenden Mängel der Stadtverwaltung beim Verkauf des Geländes auf und lässt die politische Unterstützung für das Projekt weiter bröckeln.

Possehlstiftung: Anfang Oktober konnten wir dann die Unterstützung der BiP durch die altehrwürdige Lübecker Possehl-Stiftung vermelden. Es gab eine Spende von 2.500,-- €. Ganz im Sinne des Stifters werden wir das Geld zum Wohle der Hansestadt Lübeck verwenden.

Entwicklungskonzept: Seit Mitte Oktober erarbeitet die BiP nun ein Entwicklungskonzept (siehe unten) für den Priwall, um der Bürgerschaft eine wirkliche Alternative zum geplanten Waterfront-

BI behutsame Priwallentwicklung e.V. (BIP)



+++ Neuigkeiten +++ Mitgliederinfo +++ Neuigkeiten +++ Mitgliederinfo +++ Neuigkeiten +++

Projekt präsentieren zu können. Zu dem Projekt gehört auch ein Finanzierungsplan und städtebauliche Ansichten - die wir nach Fertigstellung mit den Priwallern in einer Bürgerversammlung im Februar oder März nächsten Jahres besprechen wollen.

Darüber hinaus haben wir in vielen kleineren und größeren Aktionen auf die ablehnende Haltung der Priwaller zum geplanten Waterfront – Projekt aufmerksam machen können und die Politik zum Nachdenken angeregt.

Entwicklungskonzept Priwall

Anfang Oktober fand auf dem Priwall eine Klausurtagung mit Fachexperten statt. Dies war die Auftaktveranstaltung für unser Entwicklungskonzept. Es folgten am 26.11.09 zwei Workshops zu den Bereichen "Ehemaliges Krankenhausgelände" und "Passathafen".

Zu beiden Workshops hatte die BiP Interessierte, potentielle und jetzige Nutzer eingeladen um mit ihnen über Ihre Ideen, die Umsetzung und die hierfür notwendigen Mittel zu sprechen.

Mit dabei waren: Der BUND Schleswig- Holstein, das Jugenherbergswerk, die Ostseestation, der SVH und der Kanuverein Lübeck, örtliche Gewerbetreibende, der Kreissportbeauftragte, die Vorwerker Werkstätten, die Gemeindediakonie, der örtliche Naturschutzverband, der Reiterhof Matzen, die Mitglieder der Arbeitsgruppe Leitbild der BiP und die unterstützenden Fachleute Herr Beyer von masIcontour (Tourismus) und Herr Spiel von conplan (Projektberatung).

In sehr produktiver Arbeitsatmosphäre wurden für beide Bereiche künftige Nutzungskonzepte erarbeitet, die nun auf finanzielle Tragfähigkeit geprüft werden und stadtplanerisch erfasst werden müssen.

Kasten auf der Fähre sponsern? Kasten auf der Fähre sponsern!!

Die BiP möchte gerne auf jeder Fähre einen Infokasten mieten um über ihre Aktivitäten noch besser informieren zu können. Ein Kasten kostet im Monat 31,-- €. Hierfür werden Sponsoren gesucht.

Wir freuen uns wenn Sie sich jetzt melden unter 04502 / 5340 oder unter <u>bi.priwall@t-online.de</u> und einen Kasten für 1, 2, 3 oder noch mehr Monate sponsern.

Werden Sie jetzt Fördermitglied!

Die Arbeit der BiP überzeugt Sie? Sie möchten gerne, dass sich der Priwall behutsam entwickelt? Ihnen ist es wichtig die BiP zu unterstützen? Dann laden wir Sie herzlich ein Fördermitglied der BiP zu werden – jetzt am Besten. Sie erhalten dann alle Informationen aus erster Hand und sind aktiv beteiligt an der weiteren Entwicklung auf dem Priwall.

Selbstverständlich können Sie auch einfach so etwas spenden und erhalten auf Wunsch eine abzugsfähige Bescheinigung für das Finanzamt, denn die BiP ist gemeinnützig.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!!

Weihnachtswünsche

Liebe Leserin, lieber Leser, dies ist der letzte Newsletter für dieses Jahr. Wir danken für Ihr Interesse, ihre Kritik und ihre Unterstützung.

Die BiP wünscht Ihnen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins nächste Jahr.

Eckhard Erdmann und Siegbert Bruders

BI behutsame Priwallentwicklung e.V. (BIP)